

Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

PigaPur Flex

Wasserverdünnbare Spezialfarbe für aussen

Anwendung	<p>PigaPur Flex ist eine wasserverdünnbare Spezialfarbe für Aussenanstriche. Durch die hervorragende Seifungsbeständigkeit und ausgezeichnete Waschbarkeit für höchste Ansprüche geeignet, wie in Treppenhäusern, Balkonbrüstungen, Spitälern oder Fassadenschalungen. Als Untergrund eignen sich Holz, grundierte Metalle, NE-Metalle, Mauerwerk, Eternit, Beton, geeignete Kunststoffe bzw. Holzwerkstoffe oder tragfähige Altanstriche.</p> <p>Nicht geeignet für Fenster- und Rolladenanstriche. Aufgrund der sehr hohen Elastizität kann es zu Verklebungen kommen.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- Vielseitig einsetzbar- Hohe Elastizität, wodurch ein Reißen des Anstrichfilms durch das Arbeiten des Holzes verhindert wird- Ausgezeichnete Wetterbeständigkeit (auch nach jahrelanger Bewitterung erfolgt kein Glanzabfall)- Gute Füllkraft und Nasshaftung- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften, ausgezeichneter Verlauf- Entspricht Minergie-ECO, eco 2- Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie B
Technische Daten	<p>Bindemittel Spezielle Co-Polymere Pigment Titandioxid, anorganische und organische Buntpigmente Farbton Weiss, bunt, nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26 Klasse: A / Gruppe: 1–3 je nach Farbton Glanzgrad Seidenglanz Lieferform Pastös, verarbeitungsfertig Gebinde 1 / 5 / 20 kg Festkörpergehalt nach DIN EN 53216 Ca. 57 % (je nach Farbton) Dichte nach DIN EN 53217 Ca. 1,27 g/cm³ (je nach Farbton) Haftfestigkeit nach DIN EN ISO 2409 GT0–1</p>
Untergrund	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Staub, Algen, Flechten, Moosen, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Sinterschichten oder Verunreinigungen vor der Beschichtung mit Acide Liquide entfernen oder abschleifen und gründlich entstauben. Wasser-, Nikotin- und Holzflecken sind vorgängig mit Boscalit Aqua-Isoliergrund zu isolieren. Stark abgewitterte Holzoberflächen abschleifen. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen.</p> <p>Die Holzfeuchtigkeit darf für masshaltiges Holz max. 15 % und für nicht masshaltiges Holz max. 18 % betragen.</p> <p>Für bläue- und pilzgefährdetes Holz im Aussenbereich Arbotrol Grundierung BP Plus, als vorbeugende Imprägnierung einsetzen. Bitte BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten. Die Verträglichkeit mit Dichtstoffen ist mit dem Hersteller der Dichtstoffe zu klären.</p> <p>Bei stark saugenden Holzflächen (insbesondere Hirnholzstellen) empfiehlt sich eine Vorimprägnierung mit Arbotrol Grundierung BP Plus.</p>
Verarbeitung	<p>Streichen, Rollen, Spritzen (Airless).</p> <p>Verdünnung Mit Wasser, 0–5 %.</p> <p>Mischbarkeit (Abtönbarkeit) Mit Pintasol-Mischpasten bis 2 %.</p> <p>Verbrauch Ca. 150 g/m² pro Auftrag, abhängig von der Applikationsart, der Struktur und der Saugfähigkeit des Untergrundes.</p>

Minimale Verarbeitungstemperatur Nicht unter +5 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur und nicht über 70 % rel. Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Die Verarbeitung immer nach geeigneten Witterungsverhältnissen ausrichten. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen, bzw. wenn unmittelbar solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess gestört werden, mit dem Risiko von Folgeschäden, z.B. Haarrissen. Je nach Untergrund können in Folge der Trocknungsbedingungen feine Schrumpfrisse entstehen.

Emulgatorauswaschungen Bei unvollständig durchgetrockneten Beschichtungen können wasserlösliche Hilfsstoffe durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen, zu Ablaufspuren (Schnecken Spuren) führen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel verschwinden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig.

Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch gut mit Wasser waschen. Angetrocknete Farbe mit Nitroverdünner reinigen.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Vorbehandlung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen / Schlussanstrich
Nicht masshaltige Holzbauteile	Aussen	Gemäss BFS-Merkblatt Nr. 18	Arbezol Hydro-Grundierung BP Plus oder Arbezol Hydro-Grundierung BIP Plus*	Arbezol Hydro-Isoprimer *	PigaPur Flex
Faserzement (Eternit) / Duripanel	Aussen	Gemäss BFS-Merkblatt Nr. 14 + Nr. 18	-	Boscapox 2K-Primer 4500 oder Bosaqua 2K-Primer	PigaPur Flex
Zink / Aluminium / Kupfer	Aussen	Gemäss BFS-Merkblatt Nr. 5 + Nr. 6	-	Boscapox 2K-Primer 4500 oder Bosaqua 2K-Primer	PigaPur Flex
Hart-PVC	Aussen	Gemäss BFS-Merkblatt Nr. 22	-	Boscapox 2K-Primer 4500 oder Bosaqua 2K-Primer	PigaPur Flex
Eisen / Stahl	Aussen	Entrosten, entfetten Gemäss DIN EN ISO 12944-5	-	Cyclac 4032 Rostschutzgrund, Boscapox 2K-Primer 4500 oder Bosaqua 2K-Primer	PigaPur Flex
Tragfähige Altanstriche	Aussen	Anschleifen, entfetten	Schadstellen im Altanstrich entsprechend der jeweiligen Untergründe vorbehandeln.	PigaPur Primer	PigaPur Flex

* Mögliche Alternativen: Arbezol Hydro-Tauchgrund 3000 weiss, Alligator Holzgrundierung, oder Arbotrol Tauchgrund

Trocknung DIN EN 53150	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 60–90 min staubtrocken und nach ca. 5–7 h überstreichbar. Niedrigere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit.
Lagerbeständigkeit	Lagerzeit max. 24 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Besondere Hinweise	<p>PigaPur Flex kann optional mit Filmschutzmittel ausgerüstet werden. Der mit Filmschutz ausgerüstete PigaPur Flex enthält die Biozid-Wirkstoffe 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON und 4,5-DICHLOR-2N-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächenwasser gelangen.</p> <p>Bei einigen Holzarten (Föhre, Meranti usw.) kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltstoffe zu Verfärbungen kommen. Diese Hölzer zusätzlich mit PigaPur Isoprimer behandeln. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an unseren Technischen Dienst.</p> <p>Polyesterspachtelstellen grundieren, ansonsten kann es zu Verfärbungen oder Glanzunterschieden beim Decklack kommen. Wir empfehlen Tosanol Haftvorlack Rapid. Risse im Aussenbereich mit Alligator 2K-Elastospachtel 6250 füllen.</p>

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch

	Die jeweiligen, auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren, SMGV/BFS-, SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.
Richtlinie 2004/42/CE	Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 130 g/l der Produktkategorie A/d Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 50 g/l.
Sicherheitsdaten	Kennzeichnung/Sicherheitshinweise Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette. Abfallcode 08 01 12

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch